

Aufbrechen. Das Buch Rut

Das Buch stellt weibliche Lebenszusammenhänge aus Frauenperspektive dar und hat somit eine einzigartige Stellung innerhalb der biblischen Bücher.

Die kunstvolle wie spannende Erzählung handelt von drei Frauen, die durch eine Hungersnot zu Witwen werden, von einem Neuanfang, von Solidarität und Freundschaft, von Integration und Mut. Und es ist eine Aufbruchsgeschichte: Immer wieder brechen die Frauen auf und suchen aus scheinbar aussichtslosen Situationen heraus nach Überlebensstrategien. Sie sind dabei so erfolgreich, dass die Moabiterin Rut eine der Stammutter Jesu wird.

Wie kann das Buch Rut für heutige Lebenssituationen aktualisiert werden? Was hat das Buch zum Thema Migration zu sagen? Und (wie) können Männer das Buch Rut für sich entdecken?

Die Tagung richtet sich an alle, die sich beruflich oder privat mit dem Thema näher auseinandersetzen wollen.

ReferentInnen



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Irmtraud Fischer

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz



Univ.-Prof. ret. Dr. Martin Jäggle

Institut für Praktische Theologie, Universität Wien

Informationen

Tagungsort

BildungsZentrum St. Benedikt
Promenade 13, 3353 Seitenstetten

Tagungsbeitrag

Euro 80,-

Frühbisher bis 31. Mai 2019: Euro 65,-
Studierende/Vereinsmitglieder: Euro 60,-

Nächtigung und Verpflegung

im BildungsZentrum St. Benedikt
EZ: Euro 72,10 / DZ: Euro 65,10
(Vollpension pro Person
für die gesamte Tagung)

Rechnung

Die Rechnung für den Tagungsbeitrag wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.
Übernachtung und Verpflegung sind vor Ort zu bezahlen.

Anmeldung

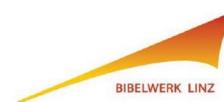
bis 7. August im BildungsZentrum St. Benedikt
T: +43 (0) 7477 / 428 85 - 0
E: bildungszentrum@st-benedikt.at

Eine Veranstaltung von



Fachstelle Bibelpastoral
Pastorale Dienste der Diözese St. Pölten
Bereich Pfarre und Spiritualität

www.bibel.bewegt.dsp.at
02742/324-3335



www.bibelwerklinz.at
0732/7610-3231



Titelbild: Copyright EFKS/shutterstock.com

aufbrechen

Das Buch Rut



Fr, 30. – Sa, 31. August 2019
BildungsZentrum St. Benedikt

Workshops



Wie man durch eine Erzählung Gesetze auslegt – und sie dabei verändern kann

Das Rutbuch nimmt in jedem Kapitel auf einen zentralen Erzähl- und Rechtstext Bezug. Es lotet die Gesetzesexte aus, indem Geschichten erzählt werden, die deren Begründung aushöhlen und damit versuchen, eine alternative Rechtsprechung zu installieren.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Irmtraud Fischer, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Karl-Franzens-Universität Graz



Das Buch Rut. Frauen über- schreiten Grenzen.

In einem Bibliolog spüren wir nach, wie die Frauen im Buch Rut mit Grenzen umgehen und welche alternativen Lebensmodelle sie für sich entwickeln.

Mag. Isabella Ehart, Feministische Theologin, Seelsorgerin im Pflege- und Sozialzentrum Caritas Socialis Kalksburg, Erwachsenenbildnerin, Clownin



Ein kreativer Zugang zum Buch Rut: Das Buch Rut mit biblischen Erzählfiguren erarbeiten

Rut, Noomi und Boas sind drei biblische Gestalten, die sich wunderbar dazu eignen, dass wir mit biblischen Erzählfiguren ihre Geschichten erarbeiten.

Mit diesem kreativen Zugang zur Bibel tauchen wir ein in die Welt von damals.

Mag. Martha M. Leonhartsberger, Saxen (OÖ), Werkkursleiterin zur Herstellung Biblischer Erzählfiguren, theologische Erwachsenenbildnerin

Programm

Freitag, 30. August 2019

09.30 Begrüßung und Eröffnung

09.45 **Rut. Ein Buch vom Aufbrechen in neue Lebenskontexte**

Irmtraud Fischer

11.30 **Das Buch Rut. Ein Neubeginn in der Schriftauslegung**

Irmtraud Fischer

12.45 Mittagessen

14.30 Workshops

Pause

16.15 Workshops

17.45 Abendgebet

18.15 Abendessen

19.30 **Eröffnung der Bibelfigurenausstellung „Heilsame Begegnungen“ von Martha Leonhartsberger**



Wenn Frauen die Hauptrolle „spielen“

Wo bleiben die Männer? Wie kommen Frauen in die Fremde? Fremd-bestimmt. Als Sklavin im Land der tausend Möglichkeiten! Frauen-Solidarität – (k)eine Selbstverständlichkeit. Würdevoll Frau-Sein – damals und heute. Die Wählung in jeder Beziehung ist ...?

Wir gehen Rut als Frau in ihrem Beziehungsgeflecht nach und verknüpfen ihren Willen zum Leben mit Frauen, die HEUTE Opfer von Ausbeutung und Missbrauch werden.

Sr. Maria Schlackl SDS, Salvatorianerin, Erwachsenenbildung, SOLWODI-Linz, Aktiv gegen Menschenhandel – aktiv für Menschenwürde



Alles Boas, oder was?

Wir lesen ausgewählte Textpassagen mit Männeraugen – mit besonderem Blick auf deren Männergestalten. Was bedeuten die Aussagen des Buches Rut für Männer von heute?

Dieser Workshop ist in erster Linie für Männer gedacht.

Mag. Rainer Haudum, Referent im Bibelwerk Linz, Ausbildungsbegleiter der Theologiestudierenden der Diözese Linz

Samstag, 31. August 2019

08.30 Morgengebet

09.00 **Was hat sich Gott gedacht, dass er uns mit Migration heimsucht?**

Auf der Suche nach einer biblisch-theologisch inspirierten Praxis

Martin Jäggie

Pause

11.15 **Podiumsgespräch, Anfragen, Abschluss**

12.15 Mittagessen



Achtsam sein – aufbrechen – neu werden. Tänze zum Buch Rut

Gemeinsames Tanzen eröffnet einen ganzheitlichen Zugang zum Buch Rut. Wir greifen Themen, Szenen, Stimmungen auf, drücken aus, was uns innerlich berührt bzw. werden durch die Leibefahrung sensibel für ein tieferes Verständnis des Textes. Auf diese Weise kann sich das Wort Gottes ganz neu mit meinem Leben verbinden.

Mag. Maria Zehetgruber, Referentin für Exerzitien und geistliche Begleitung, Krankenhausseelsorgerin